



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Besinnungstag des Diözesanlaienrates

15.10.1981

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.22.4

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-12008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-12008)

Bestimmungsstag des Diözesan-

Orientator: St. Michael 15.10.87

Umkehr und Heimkehr (beides ~~und dem anderen~~) ^{in der Sicht der Menschen} und der ^{Wissenschaftler} Gottes

Die Aktualität des Themas:

Für uns: Prinzipien der Echtheit

für die Kirche: Die Forderung des Evangeliums

für die Gesellschaft: Das Ungleich. u. Thema



Die Klärung:

Schuld und Schuldgefühl

Die Discrepanz: die krankhaften Formen. Wesen der Schuld.

Juristische, psychologische, neurologische, theologische Schuld.

Wer da sagt, er habe keine Sünde, der lügt, und die Wahrheit ist weicht in ihm.....

Die reife und die unreife Form der Schuldentlastung

Verdrängen oder Erkeimen

Die Formen der Verdrängung ^{Marxismus gg. d. demütige Kritik}

Belästigung Lärm, Betrieb, zerstörerische Flüche....

Projektion der Schuld zum

Schuldig machen.

1) Schuld - Das ist ein Sakrament der Kirche in letzter Instanz.

Neurotischer Affekt, Trauma, Skandal, Superkritik

2) Vom kranken Schuldigen komplexe und wenn gebrochene Schuld ist.

Aberwaschen: Magische Autonomie, Entpersönlichkeit

3) Was ist die Schuld für einen Schuldigen? Was ist die Wahrheit?

Verfälschen: Bauelemente

4) Warum ist Schuld wichtig, wenn ich nur mit dem Herrn allein bin, da gibt es keine Schuld, und Er wandelt sich nicht.

Ferreden: Sich abweibung Psychologisierung der Schuld. Vorreife Theorien der Entschuldung. Soziologisierung der Schuld:

Die reife Formung

Das Feuerwerden: Aufsteigen lassen der
 Die Auseinandersetzung ^{Wolke}
 Erkennen,
 Einsichem
 Distanzieren
 Gutemachen
 Vorzeitigung & Koffen in Erwachen
 (Ist immer ein Vollzug, der das Süßbräut)

(2)

Christus und dieser Vorgang:

Der grundlegendste der Welt
 Der schwerste, aber auch groß-
 artigste der Menschen

Schritt, miteinander:

- a) Die Nathan Erzählung: Mordbep.
 der Verdrängung
- b) Der verlorene Sohn.

Das Sakrament: So hat der
 Mensch vor dem Herrn den
 Ursache der reif. Schuldverklärung
 macht, vollzieht sich das Wein-
 du der Erlösung;

Das „Handschlag“ Gleichnis.
 Personalität, Sicherheit, Autorita-
 tiv.

(3)

Ausbruch:
 gelobte und ungelobte Schritte
 in Welt und Heilsgeschichte